

**Protokoll des 42. Verbandsjugendtag der HTSJ am
12. April 2015
Saalbau Volkshaus Sossenheim
Siegener Str. 22, 65936 Frankfurt am Main**



Tagesordnung

1. Eröffnung des Verbandsjugendtages, Begrüßung
2. Wahl des Tagespräsidiums
3. Feststellung der anwesenden Mitglieder und deren Stimmzahl
4. Jahresbericht des Jugendausschusses
5. Vorlage Haushaltsabschluss 2014
6. Entlastung des Jugendausschusses
7. Neuwahl der Landesjugendwartin, des Landesjugendwartes, des Jugendausschusses
8. Vorlage Haushaltsplan für 2015
9. Änderung der Jugendordnung
10. Anträge
11. Verschiedenes

Der Jugendausschuss

Anwesend: Meike Kuckenburg, Mathias Burk, Birgit Panther, Lars Leschinger, Vika Puchinin, André Distler und Anne Heußner. Entschuldigt fehlen: Alexandra Vachtel

Arbeitskreis der HTSJ (ohne Stimmberechtigung)

Carsten Barna, Mandy Balsler fehlen entschuldigt

TOP 1 Eröffnung des Verbandsjugendtages

Der Jugendwart des HTV, Mathias Burk, eröffnet um 09:35 Uhr den 42. Verbandsjugendtag und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und Gäste.

TOP 2 Wahl des Tagespräsidiums

Als Tagungspräsident wird Friedrich Frech / Wetzlar vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
Als Protokollführer wird Lars Leschinger / Darmstadt bestimmt.

TOP 3 Feststellung der anwesenden Mitglieder und deren Stimmzahl

Der Tagungspräsident fragt nach Einwänden der Versammlung gegen die form- und fristgerechte Ladung. Dies ist nicht der Fall. Sodann stellt er die Stimmenpräsenz fest. Es repräsentieren 14 Delegierte 10 Vereine, sie vertreten insgesamt 1.545 Jugendliche unter 21 Jahren. Die Delegierten verfügen damit über 89 Stimmen. Zuzüglich der 8 Stimmen des Jugendausschusses ergibt dies eine Gesamtstimmzahl von 97 Stimmen.

Aufstellung der anwesenden Vereine und Delegierten:

Verein	Anzahl d. Delegierten	Vertretene Jugendliche	Stimmen gesamt
Schwarz-Rot Club Wetzlar	1	332	14
TZ Heusenstamm	1	102	5
TSZ Blau-Gold Darmstadt	1	187	8
Tanzclub Blau-Orange Weilburg	1	202	9
Schwarz-Silber Frankfurt	1	115	5
TSC Metropol Hofheim	1	177	8
TSC Schwarz-Weiß-Blau Frankfurt	1	145	6
TSC Schwarz-Gelb Nidda	2	76	8
Rot-Weiß Club Gießen	2	97	8
Rot-Weiß-Klub Kassel	3	122	18
Vereinsstimmen	14	1.555	89
Jugendausschuss			8
Gesamtstimmenzahl			97

TOP 4 Jahresbericht des Jugendausschusses

Mathias Burk berichtet über die Arbeit des Jugendausschusses im Jahr 2014. Der Jahresbericht ist auf den Internetseiten des HTV veröffentlicht und konnte von den Delegierten im Vorfeld der Jugendvollversammlung heruntergeladen werden.

Er ergänzt, dass im letzten Jahr das „Team Hessen“ gebildet worden ist. Die Paare des „Team Hessen“ wurden von den Jugendwarten auf nationalen und internationalen Turnieren begleitet und betreut. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Unterstützung durch die Jugendwarte den Paaren geholfen hat, sich auf internationalen Turnieren besser zu behaupten.

Er berichtet weiter, dass es im laufenden Geschäftsjahr eine Reihe von Paartrennungen gegeben hat, diese sollten durch den Nachwuchs ersetzt werden können. Weiterhin erwähnt Mathias Burk den letzten 16-Plus Pokal, der unter der Schirmherrschaft des hessischen Ministers des Inneren Peter Beuth stattfand. Der Minister war für ca. drei Stunden bei der Veranstaltung persönlich anwesend.

Der Hessische Jugendpokal fand im Dezember 2014 bei der TSG Marburg statt, Mathias Burk dankt dem Verein nochmals für die engagierte und professionelle Ausrichtung. Er berichtet weiter, dass die Mitglieder des Jugendausschusses bei verschiedenen Veranstaltungen (Summer Dance Festival, JMD Turniere, Hip Hop Wettbewerbe, Turniere der Garde usw.) anwesend waren.

Die Sommerfreizeit der Deutschen Tanzsportjugend fand auch in 2014 statt, es waren nicht so viele hessische Jugendliche mit dabei. Mathias Burk gibt den Termin für die Sommerfreizeit 2015 in Glücksburg vom 03.-08. August 2015 bekannt. Birgit Panther merkt an, dass sich auch Teilnehmer einzeln zur Sommerfreizeit anmelden können.

Birgit Panther berichtet, dass die Zusammenarbeit mit der neuen Bundesjugendwartin Sandra Bähr sehr gut angelaufen ist. Sie merkt an, dass Sandra Bähr an einer Ausweitung der Tätigkeiten im Bereich der Jugendarbeit auch auf andere Sportarten (Hip Hop, Garde, JMD) interessiert ist.

Sie berichtet weiter, dass das „Team Hessen“ in 2015 weiter geführt werden wird. Aufgrund der oben bereits angesprochenen Paartrennungen sollen neue Paare in das „Team Hessen“ berufen werden.

Birgit Panther berichtet weiter, dass in 2014 begonnen wurde, den bestehenden Jugendförderpreis neu zu überarbeiten. Gemäß Vorgabe des Präsidiums des Hessischen Tanzsportverbandes sollte der Bereich Rock'n'Roll mit in den Jugendförderpreis integriert werden. Aufgrund der sehr unterschiedlichen Strukturen beider Verbände (HTV und Rock'n'Roll) wurde beschlossen, den Jugendförderpreis in 2015 für die Bereiche

Standard und Latein (Turniere gemäß TSO) neu aufzulegen. Der neu gestaltete Jugendförderpreis wird voraussichtlich in 2015 veröffentlicht und ausgeschrieben werden.

Birgit Panther berichtet weiter, dass der Auftritt der HTSJ auf Facebook gut angenommen wird. Sie merkt an, dass die Rundmails, die wir an die hessischen Vereine verschicken teilweise keine Beachtung finden, dies wird aus der geringen Zahl an Rückläufern ersichtlich. Es wird weiter angemerkt, dass die Mailadressen teilweise nicht mehr gültig sind bzw. die Postfächer wegen Überlauf nicht mehr erreichbar sind.

Von den anwesenden Vereinsvertretern wurden die folgenden Fragen zum Bericht gestellt:

Herr Zirkler/ Gießen fragt nach einer Zusammenarbeit zwischen der HTSJ und dem TAF an, diese wird vom Jugendausschuss verneint.

Herr Zirkler fragt an, ob es Ergebnisse in der Integration von behinderten Jugendlichen in den Vereinen gegeben hat, diese wird vom Jugendausschuss verneint. Friedel Frech fragt die anwesenden Vereinsvertreter an welche Vereine auf diesem Gebiet aktiv sind.

Herr Zirkler fragt an, wie der Stand zum Thema Jugendschutz ist, bzw. welche Aktivitäten in 2014 stattgefunden haben.

Dazu merkt Phillip Feht/ Wetzlar an, dass auf Beschluss der Stadt Wetzlar pro Sportverein ein Jugendschutzbeauftragter ernannt werden muss. Der Jugendschutzbeauftragte muss der Stadt bekannt gegeben werden, die dafür erforderlichen Unterlagen können bei der Stadt Wetzlar abgerufen werden. Eine ähnliche Vorgabe gibt es auch in Gießen, die TSG Blau-Gold Gießen hat gemäß Aussage Herrn Zirkler bereits einen Jugendschutzbeauftragten ernannt.

Der Bereich Datenschutz wird weiter im Plenum diskutiert, der Jugendausschuss bittet die Vereine aus Gießen und Wetzlar die Unterlagen zum Thema Jugendschutz dem JAS zur Verfügung zu stellen.

Birgit Panther bemerkt dazu, dass Fotos die in öffentlichen Netzwerken verbreitet werden und gegen den Jugendschutz verstoßen, gemeldet werden müssen. Hier sollten auch die Eltern sensibilisiert werden Fotos erst nach der eigenen Einschätzung zu veröffentlichen.

Marion Schmidt, TSC Blau-Orange Weilburg merkt an, dass Meldungen für die Breitensportwettbewerbe nicht bestätigt worden sind. Sie bittet darum, dass die Meldungen in Zukunft bestätigt werden sollen.

TOP 5 Vorlage Haushaltsabschluss 2014

Meike Kuckenburg legt den Haushaltsabschluss für das Jahr 2014 vor und erläutert diesen. Die Kasse wurde von den HTV-Kassenprüfern ohne Beanstandung geprüft. Der Jugendverbandstag nimmt den Bericht ohne Einwände zur Kenntnis.

TOP 6 Entlastung des Jugendausschusses

Der Jugendausschuss wird auf Antrag von Friedel Frech einstimmig durch die Anwesenden entlastet.

TOP 7 Neuwahl der Landesjugendwartin, des Landesjugendwarte und des Jugendausschusses

Wahl der Jugendwartin

Jacqueline Unger - einstimmig bei 17 Enthaltungen

Wahl des Jugendwartes

Mathias Burk – einstimmig

Wahl der Jugendsprecherin

Victoria Puchinin - einstimmig

Wahl der fünf Beisitzer

Meike Kuckenburg - einstimmig

Anne Heussner – einstimmig

Lars Leschinger - einstimmig

Sebastian Hoffmanns – einstimmig bei 4 Enthaltungen

Olga Hrechana – einstimmig bei 6 Enthaltungen

TOP 8 Vorlage Haushaltsplan 2015

Meike Kuckenburg legt den Haushaltsplan für das Jahr 2015 vor und erläutert diesen. Der Jugendverbandstag nimmt diesen ohne Einwände zur Kenntnis.

TOP 9 Änderung der Jugendordnung

Herr Zirkler regt an, den Punkt 6.2. der Jugendordnung zu ändern, es sollen statt drei Personen nur eine Person vertretungsberechtigt sein. Der Antrag wird nach einer kurzen Diskussion im Plenum von Herrn Zirkler wieder zurückgezogen.

TOP 10 Anträge

Es liegen keine Anträge vor

TOP 11 Verschiedenes

Die neu gewählte Landesjugendwartin Jacqueline Unger gibt die Termine der SommerCoolTour, des hessischen Jugendpokales in Maintal und des Nachwuchswettbewerb JMD/HipHop bekannt.

Anne Heussner stellt das Konzept der SommerCoolTour mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation dar. Die Präsentation kann auf Anfrage bei Anne abgerufen werden.

Philip Feht weist auf die Deutsche 10 Tänze Jugend- und Junioren Meisterschaft am 25. und 26.04.2015 in Wetzlar hin.

Hans-Jürgen Burger weist auf eine anstehende Mentorenausbildung im Bereich Schule hin, die im nächsten Jahr stattfinden soll. Hans-Jürgen Burger steht als Ansprechpartner dafür zur Verfügung.

Um 11:05 Uhr schließt der Landesjugendwart Mathias Burk die Jugendvollversammlung und dankt allen Teilnehmern für Ihre Beteiligung und Diskussion.

Mathias Burk
Jugendwart

Jacqueline Unger
Jugendwartin

Lars Leschinger
Protokoll